



Programm

„Bringt die Bücher zu den Kindern!“

entwickelt und initiiert von Pia Löber-Wille

Das Programm „Bringt die Bücher zu den Kindern!“ ist der Auftakt zur Zertifizierung eines WörterWunderKinderGartens.

ZIELE¹:

Kindertageseinrichtung

- Aktueller und ansprechender Buchbestand in unmittelbarer Reichweite der Kinder
- Ausleihtaschensystem „WunderTüten“ nach Leseniveaus der Familien (mehrsprachig)
- Sensibilisierung des pädagogischen Fachpersonals für die Möglichkeiten, die ein erfolgreicher Sprach- und Literacy²-Erwerb mit sich bringt (Bildungschancengleichheit)
- Multiplikator und Ansprechpartner für die Bereiche Sprach-, Literacy-Erwerb, Leseförderung und Literaturvermittlung für die Familien der Einrichtung
- Familien-Literacy, Leseförderung und kreative Literaturvermittlung im Einrichtungskonzept verankert

Familien

- Niederschwelliger Einstieg in die Welt der Bücher und der dialogischen Herangehensweise der Buchbetrachtung
- Familien-Literacy, alle haben Spaß am gemeinsamen Erzählen, Bücher betrachten und (vor)lesen
- Engagieren sich als Vorleser*innen/Erzähler*innen in ihrer Familiensprache in der Einrichtung
- Erweitern ihren literarischen Horizont und geben (Bilder- und Kinder-) Büchern ein Zuhause³

Kinder

- Nachhaltige Leseförderung für einen erfolgreichen Start ins Leben und gesellschaftliche Teilhabe
- Vermittlung von Freude und Mehrwert von Büchern
- Sprach- und Literacy-Erwerb als Beginn von lebenslanger Lese- und Bildungslust
- Literarische, ästhetische und kulturelle Bildung

¹ Kitas sind Schlüsselakteure der Leseförderung. Siehe Vorlesestudie 2021 (<https://bit.ly/3MpMxg9>) der Stiftung Lesen (am 06.06.2022 aufgerufen)

² Begriffserklärung unter <https://www.herder.de/kiga-heute/fachbegriffe/literacy/> (am 06.06.2022 aufgerufen)

³ Siehe OECD-Studie 2018-2021: Lesefreude und -kompetenz und literacy stagnieren. Weitere Studie besagt, dass ab 80 Büchern oder mehr im Haushalt die Alphabetisierungsrate steige, somit auch das Bildungsniveau. Siehe <https://bit.ly/3tja3oq> (am 06.06.2022 aufgerufen)

PROGRAMMPHASEN

1. Vorbereitung
2. Initiierung und Veranstaltungen
3. Reflektion und nachhaltiges Angebot schaffen

in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten für alle beteiligten Akteure:

- Pädagogisches Fachpersonal in der Kita oder im Familienzentrum
- Eltern und Bezugspersonen von Kindern in der jeweiligen Einrichtung
- Kinder der jeweiligen Einrichtung

Arbeitsweise: „Lernen durchs Erleben.“ – wenig Theorie, Beobachtung und Teilnahme in der Praxis.⁴

Phase 1: Vorbereitung

- Buchbestand der Einrichtung wird gesichtet, aussortiert, aktualisiert oder neu angeschafft, gemeinsam mit den Gruppenleitungen und den Kindern – Eltern werden in die Neuanschaffung mit einbezogen (Buchpatenschaft)
- „WunderRäume“ werden geschaffen und gestaltet: kindgerechte, kinderfreundliche Lesemöblierung (Regale⁵, Kisten, Kuschelecken, Lesezelte, Sitzmöglichkeiten)
- Wunder-Begleiter*innen werden benannt (1-2 Kolleg*innen des päd. Fachpersonals)
- Gemeinsam mit den Wunder-Begleiter*innen wird ein Veranstaltungsplan für ein Halbjahr erstellt und Ziele vereinbart
- Seminare zu Literaturpädagogischen Methoden und Sprach-/Literacy-Erwerb für die gesamte Belegschaft (oder aber verpflichtend für die Gruppenleitungen)

Phase 2: Initiierung und Veranstaltungen

- Informieren der Elternschaft
- Ausprobieren der verschiedenen Veranstaltungsformate⁶: Eltern-Kind-Gruppen, Lese- und Geschichten-Werkstätten, Empfehlungsseminare, Lesungen
- Einführung der regelmäßig⁷ laufenden Vorlese-Vormittage in den unterschiedlichen Familiensprachen mit (Groß-) Eltern
- Gemeinsame Erarbeitung literarischer Aktionen z.B. zum Bundesweiten Vorlesetag (18.11.), Internationalen Kinderbuchtag (02.04.), Welttag des Buches (23.04.), Welttag der Poesie (21.03.) etc.
- Kooperationen eingehen: Finanzierungsmöglichkeiten mit Kultur- und Bildungsförderern, lokale Stadt(-teil-)bibliothek, lokale Buchhandlung, ggf. (junge) Literaturhäuser

⁴ Deswegen werden auch Eltern-Kind-Gruppen durchgängig bis 6 Jahre angeboten.

WunderWelten-Begleiter*innen partizipieren ebenfalls in den Kinder-Veranstaltungen, helfen bei der Organisation, probieren dann ebenfalls als Teilnehmer*innen aus.

⁵ s. auch Buchpräsentation nach Maria Montessori

⁶ Übersicht der Veranstaltungsangebote von Wörter.Wunder.Welten einzusehen auf Seite 5

⁷ Der Turnus kann an die Bedürfnisse und Kapazitäten der Einrichtung/Eltern angepasst werden – 1x in der Woche eine Stunde, 1x im Monat ein ganzer Tag, 1x im Quartal eine ganze Woche

Phase 3: Reflektion, Nachbereitung und nachhaltiges Angebot schaffen

- Fragebögen auswerten: Kinder, Eltern, Personal (Lob, Kritik, Wünsche)
- Teamsitzung: Was wollen wir erreichen? Welche Anpassungen müssen gemacht werden? Wo fehlt Input und wo bekommt man ihn her?
- Veranstaltungsplan für das zweite Halbjahr erstellen, Verleihungsfeier terminieren und planen, Ziele im Einrichtungskonzept verankern (ggf. durch den Vorstand)
- Zertifizierung⁸ ist gültig für ein Jahr
- Rezertifizierung möglich, nach Einreichung des Jahresberichts aus dem vergangenen Jahr und der Planung für das kommende Jahr

Rezertifizierung

- Nachhaltiges, wiedererkennbares Angebot schaffen, „dranbleiben“
- mind. 5 Neuanschaffungen pro Gruppe pro Jahr
- mind. 5 Neuanschaffungen für die Bibliothek pro Jahr
- Sachbericht und ausgearbeiteter, vorläufiger Veranstaltungsplan für das Folgejahr
- Regelmäßige themenbezogene Seminare für das päd. Fachpersonal
- Beibehaltung der Kooperationspartner oder sogar Ausbau des Netzwerks
- Projekt-/Pressemappe (Fotos, Artikel, Screenshots, Weiterleitungen) des Vorjahres

⁸ Qualifizierungskriterien, bzw. der Qualifizierungsrahmen einzusehen auf Seite 4

	Kita	Pädagogisches Fachpersonal	Eltern	Kinder
Literatur	Bibliotheksbestand anschaffen/ aktualisieren für alle Gruppen zugänglich, u.a. für die WunderTüten (Richtwert: mind. ein Buch pro Kind, zusätzlich aktuelle Fachliteratur zu Literacy und Literaturpädagogik für das päd. Fachpersonal)	Gruppenbestand anschaffen / aktualisieren Gruppen können untereinander tauschen – größere Vielfalt! (Richtwert: mind. 2 aktuelle Papp-/Bilderbücher pro Kind in rotierendem System)	„WunderTüten“ Ausleih-System für Familien der Einrichtungen (Richtwert: mind. 3 WunderTüten mit je 5 aktuellen Büchern, Austausch quartalsweise / halbjährlich)	Beteiligung am WunderBallon des... / WunderTüten Kinder stimmen für ein WunderBallon-Buch ab, welches sie anderen Kindern empfehlen würden Vorschläge für Befüllung der WunderTüten
Projektplan Durchführung	1 Empfehlungsseminar pro Jahr mit dem Gesamt-Team oder allen Gruppenleitungen	1 Fortbildung für die WunderWelten- Begleiter*in(nen) zu den Themen Vorlesen, Erzählen, Sprach- oder Literacy-Erwerb	1 Eltern-Kind-Gruppe pro Halbjahr 1 Erwachsenen- Veranstaltung pro Halbjahr 1 ehrenamtliche Vorlese- /Erzählstunde pro Jahr pro Familie	1 Veranstaltungsreihe pro Halbjahr für jede der drei Altersgruppen/Leseniveaus 1 Abstimmung pro Quartal für den WunderBallon
Kooperationen Unterstützung	mit Bibliothek Ausleihe/Veranstaltungen mit Buchhandel Empfehlungen, Bestellungen, Büchertisch mit Kultureinrichtung (z.B. Literaturhaus) als Ausflugsziel oder auch als regelmäßiger Koop-Partner durch Sponsor(en) Akquise von Fördermitteln, Spenden	durch Referent*innen der einzelnen Kunstsparten neue Methoden, die Leseförderung und Literaturvermittlung betreffend, dazulernen Theater, Kunst, Musik, Spiel, Medien	Expertisen der Eltern oder Bezugspersonen nutzen (Berufe oder besondere Hobbys zur Unterstützung von Projekten) Buch-Patenschaften	durch Referent*innen der einzelnen Kunstsparten Neugier und Leselust bei den Kindern wecken Theater, Kunst, Musik, Spiel, Medien
Werbung Pressearbeit	Info auf der Einrichtungs- Webseite / Newsletter (+Terminankündigungen) Kontakt zur lokalen Print-Presse Informationsaustausch über Netzwerk Auftakt-/Zertifizierungs- Pressemitteilung	Info-Aushänge am Anschlagbrett Social-Media-Kanäle bedienen	Weiterleitung auf Social-Media-Kanälen	Erleben und Produzieren Erlebnissräume der Kinder (Ergebnisse) auf allen Kanälen präsentieren